



Education and Culture DG

**Comenius – Regio
Bad Tölz - Vågåmo
2011-2013**

„Improving motivation and learning outcome by sharing and developing practical teaching methods“



?????

Projekt zur Unterrichtsentwicklung

*„Improving motivation and
learning-outcome
by sharing and developing
practical teaching methods“*



Die Partner

**Landkreis Bad Tölz-
Wolfratshausen**

BAYERN

Bezirk Vågå

NORWEGEN

Partner in Bad Tölz - Wolfratshausen

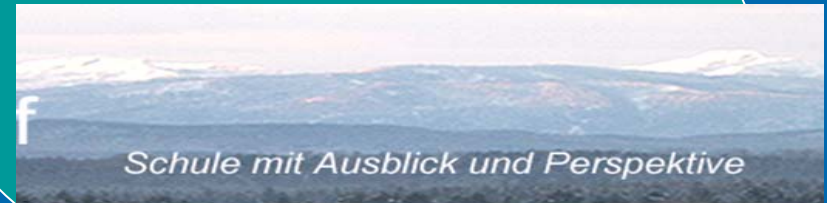
Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen



Jugendsiedlung HÖchland Königsdorf



Volksschule Königsdorf



Partner in Vågå (Norwegen)

Vågå Municipality (Schulverwaltung)



Vågåmo skule, Sjørdalen Oppvekstsenter
und Lalm Oppvekstsenter



The Norwegian Mountain Museum



Ausgangslage: Herausforderungen in beiden Regionen

- Geringe Lernmotivation bei vielen Kindern durch:

vermeintlich fehlende Sinnhaftigkeit des Lernens

geringes Selbstwertgefühl, Frustration

zu große Abstraktion

Langeweile, oft auch soziale Probleme

- Zunehmende Entfremdung vieler Kinder auch von der Natur (Mediennutzung !!)
- Nachhaltigkeit von Natur- und Umweltbildung noch zu wenig ausgeprägt

Die Ziele

Austausch und Weiterentwicklung von Unterrichtsmethoden zur

- Steigerung der Lernmotivation
- Erzielen nachhaltiger Lernerfolge
sowohl im kognitiven als auch im sozialen Bereich
- Steigerung der Sensibilität und Verantwortlichkeit für Natur und Umwelt durch Einsatz von

„Out-of-classroom“- Methoden

Umsetzung





Vertrauen herstellen!

1. Projekttreffen: Oktober 2011

- Kennenlernen von Schulen und Partnern
- Konkretisierung der Inhalte des Methodenaustauschs mit dem Ergebnis:
 - In allen Jahrgangsstufen und Fächern sind effektive Zugänge mit Lernmethoden außerhalb des Klassenzimmers möglich
 - Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung dieser Methoden können in ein schuleigenes „Out-of-school“-Curriculum münden

Beschluss:

Focussierung ausschließlich auf „Out-of-school“-Methoden in Zusammenarbeit mit den außerschulischen Partnern : Jugendsiedlung Hochland, Norsk Fjell Museum



Praxis im Norsk Fjell Museum : Methodenerprobung zur Vertrauensbildung

Angestrebte Ergebnisse:

1. Erweiterung des Methodenrepertoires der Lehrkräfte in der Region durch Verbreitung der Ergebnisse in Fortbildungen

2. Gemeinsames Methodenhandbuch

„Out- of- school- teaching“ –

....wie Lehrkräfte mit erprobten Methoden und einfachen Mitteln natürliche Ressourcen für nachhaltiges Lernen nutzen können....

2. Projekttreffen: Bad Tölz 7.11-11.11.2011

- Kennenlernen der Partner vor Ort
- Praktischer Austausch von ersten Methoden durch
 - Präsentation, gemeinsame Erprobungsversuche
 - Demonstration mit Schülern der Grund- und Mittelschule Königsdorf
- Erstellung eines Arbeitsplans bis zum nächsten Treffen im April 2012



Wald - Erkundung mit dem Landesbund für Vogelschutz nahe Königsdorf



Schüler und Lehrer bei gemeinsamen Übungen in der Jugendsiedlung Hochland

3. Projekttreffen :



VÅGÅ
KOMMUNE

Vågå 23.-27. April 2012

- Präsentation und Diskussion weiterer Kleinmethoden
- „Steinzeittag“ am Fjell-Museum mit einer 2. Klasse
- Unterrichtsmitschau: Auswertung „Steinzeittag“ – (Gesichtspunkt Inklusion)
- Diskussion „Friluftsliv“ und der Umsetzung im täglichen Schulleben
- Gletscher-Exkursion mit Klasse 5/6 zum „Märcheneis“ des Svellnosbreen-Gletschers in Spiterstulen
- Diskussion und Vorbereitung des nächsten gemeinsamen Vorhabens: Expeditionswoche für Schüler (Jugendsiedlung Hochland)



**Jagen
mit Pfeil und
Bogen**



Wärme durch Reibung erfahren



.....und anwenden
zum Feuermachen!



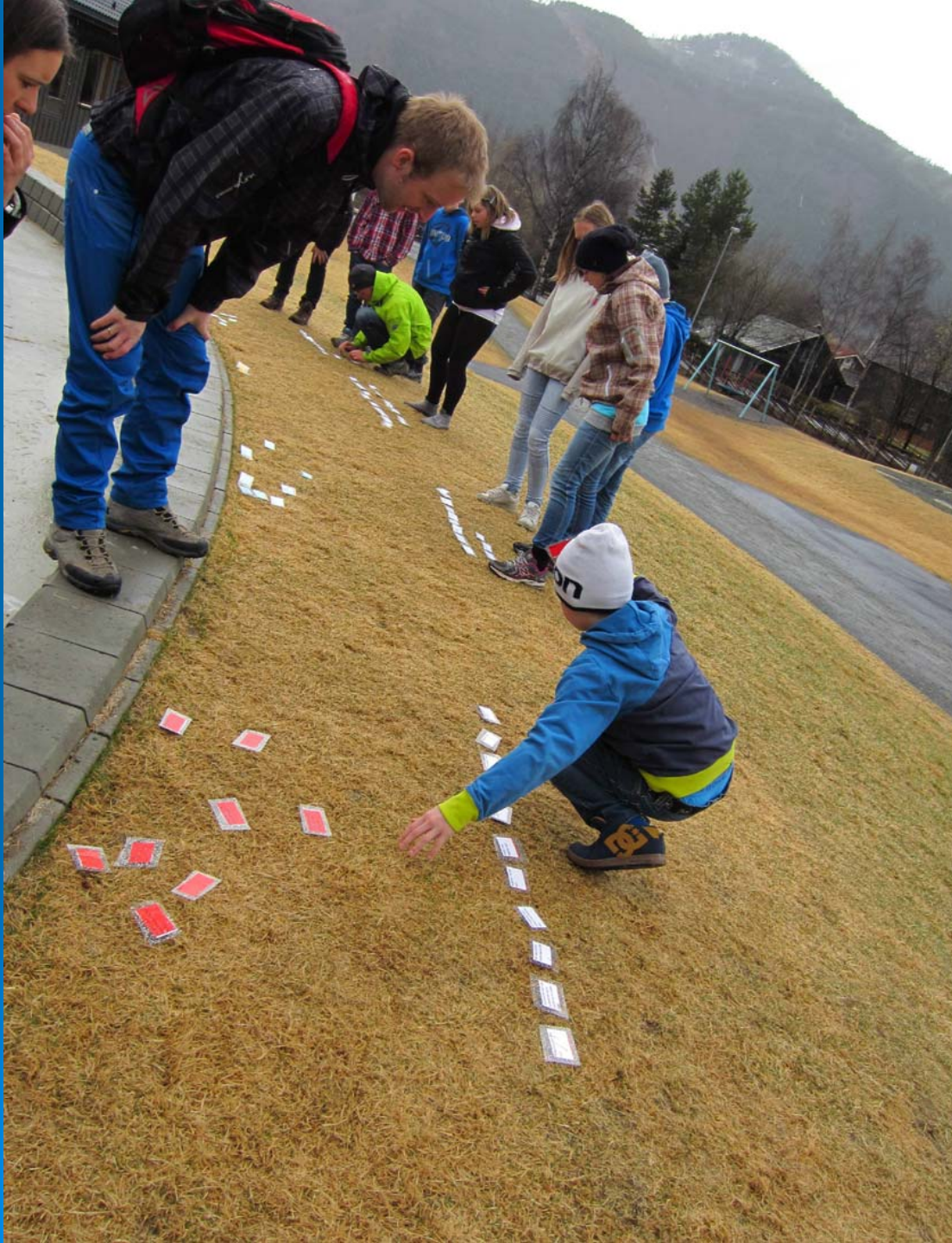
Essen wie in der Steinzeit: Rentierfleisch – über offenem Feuer gebraten



**„Friluftsliv“
in der
Pause**



Nacharbeit zum Steinzeittag mit Inklusions- und Integrationshelfern



**Fakten pauken
auf norwegische Art –
mit Bewegung an der
frischen Luft!**



**Exkursion mit der Klasse 5/6 der Schule in Lalm
zum Märchen-Gletscher „Svellnosbreen“ bei Spiterstulen**



Kartenstudium



Bei starkem Schneetreiben ist verantwortungsvolles Verhalten am Seil besonders wichtig!

Gemeinsam entwickeltes Projekt: „Expeditionswoche“

KI.7b (Mittelschule Königsdorf) im Karwendelgebiet

- geplant und organisiert durch Jugendbildungsstätte und Schule Königsdorf mit Einbezug von Erfahrungen der norwegischen Partner

Zielsetzung:

- Soziale Kompetenzentwicklung
- Anbahnung von Planungs- und Handlungskompetenzen
- Sensibilität für Natur und Umwelt entwickeln
- **Durchführung:**
- Das Karwendel /Isartal auf verschiedene Art erfahren und erleben (zu Wasser, zu Fuß, mit dem Rad)
- Arbeitsaufträge zur Erledigung von Teamaufgaben
- Begleitung durch outdoor-erfahrenen Erlebnispädagogen sowie Lehrkräfte aus Norwegen und Bayern
- Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation durch TU München



Orientierung im Gelände



24 Kilometer mit Rad und Biwakgepäck



Teambesprechung des deutsch-norwegischen Teams bei Sonnenuntergang



Rückkehr zur Jugendsiedlung auf der Isar

4. Projektmeeting : Oktober 2012

- Fortsetzung der gemeinsamen praktischen Unterrichtsmethoden und Übungen sowie Diskussion der Ansätze
- Planung von Strategien zur Verbreitung und Implementierung der Methodenansätze in Lehrerfortbildungen



Orientierung und Geometrie praktisch: direkte und abweichende Strecken



Nach vollbrachter Tat: Gruppenarbeit: Kleine Lebensräume im Moor erkunden







Rituale eröffnen und beschließen die Unterrichtseinheit und ordnen die unterschiedlichen Aktionen und Projekte in den Kontext „Lernen in und mit der Natur“ ein.



Kunst: Bewusst sammeln, beobachten und gestalten im Lebensraum Wald





**Phantasieschloss
aus
Materialien
des Lebensraums**





Nebenprodukt: Freude an Kontakten und der Anwendung von Englischkenntnissen





Erlebnispädagogische Übung mit Lehrkräften : Sumpfüberquerung



Methodenpräsentation und Reflexion bei der Arbeitssitzung in Königsdorf

Weitere Planungen

- März 2013: 5. Projektmeeting
(Mitwirkung an der Fortbildungstagung des Landesbunds für Vogelschutz zur Ergebnisverbreitung)
- April 2013: 6. Projektmeeting
(Abstimmung der Dokumentation)
- Juni 2013: Studienfahrt Jugendsiedlung Hochland nach Lom
(Norsk Fjell Museum)
Hospitation bei der „Energy-week“ der Schulen in Vågå
- Juli 2013 : Abschlussmeeting zur Ergebnispräsentation
in Königsdorf

Comenius - Bildungsprogramme – warum ?

- Blick über den Tellerrand beflügelt!
- Neue Sichtweisen auf unsere Arbeit!
- Intensivere Zusammenarbeit zwischen Schule(n) und außerschulischen Partnern in der Region
- Gute finanzielle Förderung der EU ermöglicht neue Impulse für Schul- und Unterrichtsentwicklung

Comenius-Regio-Bedingungen

- **Zwei** europäische Partnerregionen mit jeweils mindestens einer **Schule** sowie einer **außerschulischen Institution**
- Projektmanagement durch Schulamt
- Ziel: gemeinsame Arbeit an einem Themenbereich, der für beide Regionen von Bedeutung ist
- Finanzielle Förderung mit bis zu 45 000.- €, davon 20 000.-€ für Mobilitäten von Projektteilnehmern

Herausforderungen:

- Partnerfindung - unbedingt vorbereitender Besuch oder vom PAD veranstaltetes Kontakttreffen nötig
- Umfangreiche Antragstellung (meist in englischer Sprache)
- Aufrechterhaltung Arbeitsfluss - Kommunikation

Neue Regelung ab 2014 - unbedingt über PAD informieren!

Grenzen des vorgestellten Projekts im Hinblick auf Schulentwicklung

- Ergebnisse können nur als Anstoß zur Erweiterung des Methodenrepertoires gesehen werden (keine Systematik!)
- Beschränkte Projektlaufzeit erschwert wissenschaftliche Begleitung
- Qualität und Quantität der Ergebnisse ist sehr von mitwirkenden Personen abhängig – für Projekte zur Unterrichtsentwicklung mehr Lehrkräfte (Schulen) einbinden!
- Unterschiedliche Sichtweise der Auswertung und Bewertung der einzelnen Methoden
(Theorie Erlebnispädagogik **versus** Philosophie Friluftsliv)

Weitere Informationen auf unserer
Homepage unter:

<http://www.vaga.kommune.no/comeniusregio>

<http://www.schulamt.lra-toelz.de>

und das Aktuellste auf unserem Blog:

<http://www.cometonatureandschool.blogspot.com/>

Alles über EU-Bildungsprogramme unter

www.kmk-pad.org



Gemeinsam Erlebtes und Erlerntes bleibt unvergessen!

Deshalb:

Nur Mut - es lohnt sich!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

COMENIUS: spezifische und operative Ziele

➤ Spezifische Ziele:

- a) Kenntnis + Verständnis der Vielfalt der europäischen Kulturen + Sprachen
- b) Unterstützung junger Menschen beim Erwerb der lebensnotwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen für ihre persönliche Entfaltung, künftige Beschäftigungschancen und eine aktive europäische Bürgerschaft

➤ Operative Ziele:

- a) Mobilität von Schülern und Bildungspersonal: Verbesserung von Qualität + Umfang
- b) Partnerschaften zwischen Schulen: Verbesserung von Qualität + Umfang
- c) Förderung des Erlernens moderner Fremdsprachen
- d) Entwicklung von innovativen, IKT-gestützten Inhalten, Diensten, pädagogischen Ansätzen + Verfahren
- e) Verbesserung der Qualität der Lehrerausbildung und Ausbau ihrer europäischen Dimension
- f) Förderung der Verbesserung der pädagogischen Konzepte und des Schulmanagements

COMENIUS-Schulpartnerschaften

Anzahl der Partnerschulen

- **Mindestens drei Schulen aus drei verschiedenen Teilnehmerstaaten (multilaterale Schulpartnerschaft)**
- **Ausnahme bei Partnerschaften zum Fremdsprachenerwerb: Zwei Schulen / Einrichtungen zur Lehrlingsausbildung (bilaterale Schulpartnerschaft)**

Ansatz

- **Möglichst fächerübergreifend**
- **Möglichst in das Curriculum und den regulären Schulalltag eingebunden**
- **Möglichst jahrgangsübergreifend – Einbeziehung möglichst vieler Schüler und Lehrkräfte**

Neues Programm 2014-2020: "Erasmus für alle"

- Programmvorschlag der EU-Kommission am 23.11.2011 veröffentlicht
- ⇒ Abstimmungsverfahren mit dem Europäischen Rat und dem Europäischen Parlament im Laufe des Jahres 2012
- Informationen der EU-Kommission zu dem Programmentwurf unter http://ec.europa.eu/education/erasmus-for-all/index_de.htm

Entwurf für europäisches Bildungsprogramm 23.11.2011



Was kommt nach dem Programm für lebenslanges Lernen? Die EU-Kommission hat dazu einen Vorschlag veröffentlicht. Das neue Programm soll ab 2014 die Mobilität zu Lernzwecken fördern.

Die Europäische Kommission hat am 23. November ihren Vorschlag für ein neues EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport unter der Überschrift "Erasmus for all" vorgelegt. Mit den darin vorgesehenen Stipendien könnten bis zu 5 Millionen Menschen – fast doppelt so viele wie bisher – einen Teil ihres Bildungswegs im Ausland absolvieren. Das auf sieben Jahre angelegte Programm soll mit einem Gesamtbudget von 19 Mrd. Euro ausgestattet werden und im Jahr 2014 anlaufen.

Sobald weitere Informationen über das neue Programm vorliegen, werden diese auf der Website des PAD veröffentlicht werden.

Teilnehmerstaaten am LLP

- 27 Mitgliedsstaaten der EU
- EWR-Staaten: Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz
- Beitrittskandidaten: Kroatien, Türkei
- (Teilnahmemöglichkeit von Partnern aus Drittstaaten bei zentralen Aktionen / Netzwerken / Querschnittsprogramm)



Eventuell neue Teilnahmemöglichkeit in den kommenden Jahren (im Nachfolgeprogramm des LLP) durch bilaterale Abkommen:
Frühere jugoslawische Republik Mazedonien, westliche Balkanstaaten (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Moldawien, Montenegro, Serbien)